

Darmpathogene Protozoen

Allgemeine Hinweise

Der Nachweis der häufigsten einzelligen Darmparasiten erfolgt mittels **Multiplex-PCR** aus Stuhlproben (Fa. BD). Weitere Erreger werden **mikroskopisch** nachgewiesen (mit Färbung oder ungefärbt; native Stuhlproben oder Sediment nach Formalin-/Äther-Anreicherung nach RITCHIE):

Multiplex-PCR: *Giardia lamblia*, *Cryptosporidium hominis/parvum*,
Entamoeba histolytica.

Mikroskopie

- ungefärbt: *Giardia lamblia*, *Balantidium coli*, apathogene Amöben,
Zysten von *Sarcocystis hominis*

- gefärbt: siehe Kokzidien bzw. Mikrosporidien

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Es sollten mehrere Stuhlproben (am besten 3 aus verschiedenen (konsekutiven) Stuhlentleerungen entnommene Proben) untersucht werden. Rektalabstriche und ausgetrocknete Stuhlproben sind nicht geeignet.

Ausreichende Probenmenge einsenden: **Stuhlröhrchen** ca. zu **einem Drittel** füllen!

Die Stuhlproben sollten umgehend ins Labor gebracht werden. Falls der sofortige Transport nicht möglich ist, muss die Stuhlprobe im Kühlschrank (2° - 8°C) gelagert werden (bis maximal 24 h).

Termine

Während der regulären Dienstzeit

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1-2 Arbeitstage

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund.

Bemerkungen

Die PCR ist im Vergleich zur Mikroskopie sensitiver und bleibt unter Therapie länger positiv (PCR ist keine geeignete Therapiekontrolle).

Zum mikroskopischen Nachweis von *Giardia lamblia*-Trophozoiten ist auch Duodenalsaft geeignet (Nativpräparat).

Nach §7 IfSG meldepflichtige Erregernachweise (Lamblien, Cryptosporidien) werden vom Labor namentlich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet.